

Version: August 2026

Einführung in die Welt der Nahtnylons

Ein Guide für Einsteigerinnen – Eleganz mit echter Naht

AG Nahtstrumpf | www.nahtstrumpf.de | gegründet 1999, unabhängig & leidenschaftlich



Kapitel

1. Was sind echte Nahtnylons?
2. Ein kurzer Blick in die Geschichte
3. Unterschiede zu modernen Strumpfhosen
4. Worauf beim Kauf achten?
5. Richtiges Anziehen & Pflegen
6. Stil-Inspirationen & Kombinationsideen
7. Erste Schritte: Dein Nahtnylon-Moment

Kapitel 1 – Was sind echte Nahtnylons?

Nahtnylons sind weit mehr als ein Accessoire – sie sind ein Stück Modegeschichte, ein Symbol für Weiblichkeit und ein leiser Luxus, der nie seine Faszination verliert.

Der Begriff „Nahtnylon“ beschreibt feine Strümpfe, die aus feinem Nylon/ Perlongarn gefertigt und auf alten Flachwirkmaschinen hergestellt werden. Da diese Maschinen den Strumpf nur als flache Bahn herstellen können, wird er anschließend an der Rückseite sorgfältig vernäht. Beim Zusammennähen entsteht die charakteristische Naht.

Im Gegensatz zu modernen Strumpfhosen, oder nahtlosen Strümpfen ist die Rücknaht bei Fully Fashioned Nylons kein bloßes Design, sondern eine echte Spur ihrer handwerklichen Herstellung. Jeder Strumpf ist ein kleines Meisterwerk – präzise von Hand vernäht, mit sichtbaren Fersenverstärkungen und dem typischen Abschlußloch am Strumpfrand.

Das Tragen echter Nahtnylons ist ein Erlebnis: Die seidige Transparenz schmeichelt dem Bein, während die Naht wie eine feine Linie der Verführung wirkt – streng und verspielt zugleich. Es ist diese Mischung aus zeitloser Eleganz und subtiler Sinnlichkeit, die Nahtnylons zu einer Ikone gemacht hat.



Kapitel 2 – Ein kurzer Blick in die Geschichte

Wir beginnen unseren Ausflug in die Geschichte im 19. Jahrhundert. Während der Strumpf bis dahin ein Kleidungsstück der Herren war, wurden die Strümpfe nun als Kleidungsstück von den Frauen entdeckt. Unterstützend wirkte hier die industrielle Entwicklung, die eine preiswertere Herstellung erlaubte. Dennoch blieben die Strümpfe ein Luxusartikel, der für das einfache Volk unerschwinglich war.

So richtig ins Blickfeld rückten die Damenstrümpfe aber erst nach dem ersten Weltkrieg, als das neue Selbstbewußtsein der Frauen die Röcke kürzer und das Bein sichtbarer werden ließ.

Hier beginnt der Nahtstrumpf, die Strumpfnäht und die Hochfersen ins Blickfeld zu treten. Zunächst sind Damenstrümpfe aus Seide, dann aus Kunstseide. Echte Seidenstrümpfe waren teuer, Kunstseidestrümpfe etwas zu glänzend und gröber im Aussehen.

Die Geschichte der Nahtnylons beginnt in einer Zeit, in der Eleganz und Weiblichkeit ein sichtbares Statement waren. Ende der 1930er Jahre kam Nylon als neue Wunderfaser, zunächst in den USA, auf den Markt – fein, elastisch und erschwinglich. Frauen, die zuvor nur Kunstseide - oder Seidenstrümpfe kannten, erlebten nun ein Material, das zart wie Seide und zugleich

robust im Alltag war.

Diese Nahtstrümpfe wurden auf Flachwirkmaschinen gefertigt. Da man sie nicht nahtlos herstellen konnte, wurde die Rückseite zusammengenäht – die berühmte Naht, die bald zum Inbegriff stilvoller Beine wurde.

Perlon - oder Nylonstrümpfe kamen während des Zweiten Weltkriegs in Deutschland nicht mehr in den Handel. Perlon wurden für Fallschirme und Kriegsbedarf gebraucht. Frau griff auf die altbekannten Kunststeide - oder Seidenstrümpfe zurück.

Nach dem Krieg feierten Nahtstrümpfe aus Perlon und Nylon einen glanzvollen Siegeszug. Zuerst als Mangelware, dann als gefragter Konsumartikeln. In den 1950er Jahren, begleitet vom „New Look“ von Dior, galten sie als das Mode-Statement schlechthin: ein Zeichen für Luxus, Verführung und moderne Weiblichkeit.

Doch mit der Entwicklung der Rundstrickmaschinen in den 1960er Jahren verschwanden Nahtnylons allmählich vom Alltag. Strümpfe ohne Naht und Strumpfhosen waren bequemer, billiger und passten zum neuen Lebensstil. Zurück blieb die Naht – nicht mehr als Notwendigkeit, sondern als Sinnbild eines besonderen Stils, einer vergangenen Ära, die bis heute fasziniert.

Kapitel 3 – Unterschiede zu modernen Strumpfhosen

Gute Nahtstrümpfe lassen sich mit einem guten Wein vergleichen. Beide brauchen etwas länger in der Entstehung und verlangen währenddessen eine besondere Aufmerksamkeit. Ein guter Wein umschmeichelt den Gaumen, der edle Strumpf umfließt sanft und das Bein. Der eine sticht durch einen sich von der Masse unterscheidenden Geschmack, seinen besonderen Geruch und seine charakteristische Farbe hervor- die echten Nahtnylons bestechen durch ihre einzigartige Haptik, ihre Feinheit am Bein und ihren visuellen Eindruck. Beide werden von Genießerinnen und Genießern geschätzt und mit sinnlichem Empfinden blind aus der Masse heraus erkannt.

Warum sehen die echten Nahtnylons so anders am Bein aus – was unterscheidet sie von Strumpfhosen?

Strumpfhosen haben eine konstante Maschenanzahl über die gesamte Länge.

Nahtstrümpfe werden auf Paßform hergestellt, die Anzahl der Maschen variiert über die Strumpflänge.

Es läßt sich einfach erklären, die echten Nahtstrümpfe sehen am Bein anders aus, da sie pro Quadrazentimeter mehr Maschen haben und damit dichter sind, als Strumpfhosen.

3.1. Die Herstellung

Moderne Strumpfhosen werden rundgestrickt – nahtlos, effizient und in riesigen Stückzahlen. Echte Nahtnylons hingegen stammen aus alten Flachwirkmaschinen, bei denen jeder Strumpf einzeln als "Stoffbahn" gewirkt wird. Auf diesen Maschinen werden pro "Charge" mehrere Strümpfe gleichzeitig gewirkt, wobei das Herstellen einer Charge rund eine Stunde dauert. Anschließend ist das Vernähen der Rückseite erforderlich, damit ein Strumpf in Paßform entsteht. Die Naht ist hier also nicht Dekor, sondern die sichtbare Spur dieses Handwerks.

3.2. Das Tragegefühl

Nahtnylons sind unvergleichlich fein. Das Material ist reines Nylon/ Perlon ohne Elasthan – es schmiegt sich nicht an wie moderne Strumpfhosen, sondern liegt leicht und glatt auf der Haut. Dadurch entsteht ein besonders edler, seidiger Glanz, der Beine in Szene setzt wie ein weiches Licht.

3.3. Die Ästhetik

Die Rücknaht verleiht Haltung: Sie zieht eine klare Linie vom Absatz bis zum Oberschenkel und streckt optisch das Bein. Wo moderne Strumpfhosen unsichtbar sein wollen, setzen Nahtnylons bewusst ein Zeichen – sie zelebrieren die Eleganz.

3.4. Die Exklusivität

Während Strumpfhosen Alltagsmode sind, sind Nahtnylons heute ein seltenes Luxusgut. Sie werden in kleinen Stückzahlen gefertigt, sind hochpreisig und damit ein bewusstes Statement für Stil und Individualität.

Nahtnylons sind also nicht bloß ein nostalgischer Rückgriff, sondern eine Alternative zu moderner Massenware – für Frauen, die sich einen Moment zeitloser Schönheit gönnen möchten.

Kapitel 4 Worauf beim Kauf achten?

Echte Nahtnylons sind mehr als nur Strümpfe – sie sind ein Stück Modegeschichte. Damit du Freude an deinem ersten Paar hast, solltest du auf einige wichtige Punkte achten.

4.1. Wo solltest du echte Nahtnylons kaufen?

Es sind einige Anbieter auf dem Markt, die billig hergestellte Nahtstrümpfe als echte Nahtnylons verkaufen.

Kaufe daher am Anfang nur bei den weltweit drei verbliebenen Herstellern echter Nahtstrümpfe.

Du findest diese zusammengestellt auf unserer Webseite www.nahtstrumpf.de

4.2. Transparenz und Garne

Originale Nahtstrümpfe sind aus 100 % Polyamid gefertigt und wirken dadurch besonders fein und zart. Die gängigste Stärke der heute hergestellten Nahtnylons liegt bei 15 Denier – hauchdünn, aber sehr elegant. Je feiner der Strumpf, desto empfindlicher ist er. 30 den und 45 den sind ebenso erhältlich. Diese Stärke ist wieder zeitgemäßer, da die Strümpfe haltbarer sind.

Es gibt bei den heute noch hergestellten zwei unterschiedliche Garnklassen. Der britische Hersteller GIO verwendet etwas modernes Garn, das weich und glänzend ist. Cervin aus Frankreich verwendet bei den meisten Strümpfen das klassische Garn, das mehr den Garnen aus den 50er und 60er Jahren entspricht.

4.3. Naht & Ferse

Die berühmte dünne Strumpfnabt – sie ist das Erkennungszeichen echter Fully Fashioned Nylons. Neben der Strumpfnabt ist die Hockferse charakteristisch für echte Nahtstrümpfe. Es gibt verschiedene Fersenformen (Cuban Heel, Point Heel, French Heel), die jeweils einen eigenen Reiz haben.

4.4. Größe & Passform

Nahtnylons wurden früher nicht nach Kleidergröße, sondern nach Schuhgröße ausgewählt. Heute verwenden die verbliebenen Hersteller die Schuhgröße, oder die Kombination von Körpergröße und Gewicht.

Eine gute Passform ist entscheidend, da der Strumpf sich nicht wie moderne Elastan-Mischungen dehnt. Am besten orientierst du dich an den Herstellerangaben. Es kann jedoch sein, dass du deine Größe dennoch nicht auf Anhieb triffst. Manchmal muss man es leider zwei Mal probieren.

4.5. Abschluss & Befestigung

Echte Nahtnylons haben einen stabil gewirkten, doppelten Randabschluss, der für die Befestigung am Strumpfhalter gedacht ist. Wichtig: Sie sind nicht selbsthaltend! Du brauchst also unbedingt einen passenden Strumpfgürtel. Wähle unbedingt einen qualitativ guten Strumpfhalter aus, der drei Strumpfhalterclips pro Bein hat.

Eine perfekte Wahl sind die Strumpfhalter aus der Fertigung des französischen Strumpfhalters Cervin, oder der Klassiker, der RAGO Style 3184 Strumpfhalter.

4.6. Qualität & Preis

Ein Paar hochwertige Fully Fashioned Nylons kostet meist zwischen 30 und 50 Euro. Das mag zunächst viel erscheinen, ist aber dem aufwendigen Herstellungsverfahren und der geringen Produktionsmenge geschuldet. Billigangebote sind meist keine echten Nahtnylons, sondern Mode-Strümpfe mit Ziernaht.

Zum ersten Probieren sind zweite Wahl - Nahtstrümpfe eine sehr gute Alternative.

Diese gibt es zum Beispiel beim Nahtstrumpfhersteller GIO. Dort heißen sie "Imperfects".

4.7. Anlass & Pflege

Überlege dir, ob du die Strümpfe im Alltag, für besondere Momente, oder für Fotos tragen möchtest. Da sie sehr empfindlich sind, lohnt sich eine sorgsame Handhabung: sanftes Anziehen, feine Handschuhe gegen Laufmaschen und Handwäsche sind empfehlenswert.

5. Kapitel - Anziehen und Pflege

Eine Technik, Strümpfe richtig anzuziehen/ wie bekomme ich die Naht bei Nahtstrümpfen gerade?

1. Den Strumpf am Doppelrand fassen und senkrecht ausbreiten. Danach den Strumpf mit beiden Händen bis zur Fusspitze aufrollen. Den Strumpf nicht über Fuß und Ferse ziehen!
2. Den Strumpf nun vollständig über Füße und Beine "entrollen". Mit etwas Übung kann so auch das Richten der Naht entfallen.

Versuche während deiner ersten Versuche mit echten Nylons nicht, die Naht mit der bloßen Hand und mit Ziehen, oder Zupfen zu richten. Nylon sind empfindlich, doch mit etwas Routine hast du den Dreh schnell raus.

5.1 Wie die Strumpfhalter befestigen?

1. Die Strümpfe zuerst am hinteren Strumpfhalter befestigen,
2. im Sitzen den (die) vorderen Halter einhängen.

6. Kapitel - Stil-Inspirationen & Kombinationsideen

Nahtnylons sind spezielle, edle und teure Strümpfe. Sie bieten durch ihre rückwärtige Naht und ihre typische Hochferse



Styلةlemente, die du gezielt einsetzen kannst.

Eine wunderbare Eigenschaft der Naht ist es, dein Bein schlanker wirken zu lassen. Diese Wirkung ist optimal, wenn du beispielsweise knielange, oder kurz über dem Knie endende Röcke zu deinen Nahtstrümpfen kombinierst. Werden Deine Wade größtenteils durch den Rock verdeckt, so ist diese schlankmachende Wirkung nicht mehr so stark.

Möchtest du die Hochferse deiner Strümpfe zur Geltung bringen, hast du bei den Schuhen die Qual der Wahl. Flache Schuhe, High Heels, Sneakers - alles ist erlaubt. Möchtest du sehr viel der Hochferse zeigen, so sind Sling Backs die Geheimwaffe. Diese lassen sich prima auch zu

Hosen kombinieren.

Kurze, oder enge Röcke sind Geschmackssache, da hier die Möglichkeit besteht, mehr zu zeigen, als du möchtest. Bei engen

Röcken können sich beispielsweise die Strumpfhalterclips abzeichnen. Du hast auch die Freiheit, bewußt damit zu spielen.

Ein kleiner Tipp von mir für eine Kombination, die ich wirklich sehr mag: Gio Susan Nahtstrümpfe, zusammen mit Sneakers getragen. Eine dezente und dennoch sehr elegante Zusammenspiel, oder?

7. Kapitel – Erste Schritte: Dein Nahtnylon-Moment

Es gibt diesen ganz besonderen Augenblick, den jede Frau nur einmal erlebt: den Moment, in dem sie zum ersten Mal echte Nahtnylons trägt. Er ist feiner, sinnlicher – fast ein wenig magisch?

7.1 Vorbereitung

Bevor du dein erstes Paar anziehst, gönne dir ein kleines Ritual:

Gepflegte Beine (leichte Feuchtigkeitscreme, keine Öle)

Glatte Nägel, um Maschenläufe zu vermeiden

Ruhiger Moment, kein Zeitdruck

7.2 Anziehen – Schritt für Schritt

Nahtnylons sind ein Genussritual, keine Eile-Arbeit:

Trage beim Anziehen deiner Strümpfe dünne Handschuhe

Strumpf bis zur Ferse vorsichtig zusammenrollen, Fuß einsetzen, Ferse exakt platzieren

Strumpf langsam hochziehen, ohne Zerren

Naht sorgfältig ausrichten – gerade über der Wade

7.3 Dein erster Look

Für dein Debüt braucht es kein kompliziertes Outfit:

Schlichter Rock + Pumps = klassisch & elegant

Bleistiftrock oder kleines Schwarzes = Retro-Charme, deine Strümpfe sind der stille Star

7.4 Der Naht-Check

Die Naht darf im Alltag etwas Aufmerksamkeit bekommen:

Zwischendurch im Spiegel prüfen

Oder per Handy-Schnappschuss kontrollieren

Leichtes Nachjustieren gehört dazu – und macht den Reiz aus

7.5 Dein Auftritt

Mit Nahtnylons verändert sich etwas in dir:

Bewusstere Bewegungen

Mehr Eleganz im Alltag

Die Naht ist nicht nur ein Detail – sie ist eine Haltung.

7.6 Mini-Checkliste

- Beine gepflegt?
- Nägel glatt gefeilt?
- Ruhe & Zeit eingeplant?
- Outfit vorbereitet?
- Handyspiegel-Check bereit?
- Achte auch auf die unsichtbaren Strumpffeinde